

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 06. Februar 2009

Das Statistische Landesamt informiert:

Wirtschaftswachstum im Jahre 2008

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Bremen als Mitglied des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGR d L) stieg das Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen im Jahr 2008 nominal um 3,3 % gegenüber 2007 auf 27,7 Mrd. Euro. Preisbereinigt entspricht das einem Wirtschaftswachstum von 1,4 %. Das bundesdeutsche Wirtschaftswachstum flachte sich auf eine Steigerung von 2,7 % nominal und preisbereinigt auf 1,3 % in 2008 gegenüber dem Vorjahr ab. Die bremische Wirtschaft übertraf damit leicht die deutsche Zunahme.

Angesichts der gegenwärtigen Turbulenzen in der Wirtschaft weist das Statistische Landesamt Bremen darauf hin, dass zum Zeitpunkt der ersten Schnellrechnung des Wirtschaftswachstums nach Bundesländern für das zurückliegende Jahr im Allgemeinen lediglich regionalstatistische Basisdaten für die Monate Januar bis Oktober vorliegen. Die Ergebnisse gelten deshalb als vorläufig. Die konjunkturellen Unwägbarkeiten der hier noch unberücksichtigten letzten beiden Monate des Berichtsjahres dürften in Verbindung mit den möglichen negativen Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die regionalspezifische Wirtschaftsentwicklung 2008 ein noch deutlich höheres Gewicht bekommen

Weitere Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung in den Bundesländern sowie Erläuterungen zur Methode und Veröffentlichungstiefe bei der 1. Fortschreibung des Bruttoinlandsprodukts 2008 stehen im Internetangebot des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" unter www.vgrdL.de zur Verfügung.

Für die übrigen Bundesländer ergeben sich nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, für 2008 die folgenden Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr (in %):

Baden-Württemberg	0,7	Nordrhein-Westfalen	1,5
Bayern	1,6	Rheinland-Pfalz	1,1
Berlin	1,6	Saarland	1,7
Brandenburg	0,8	Sachsen	0,6
Bremen	1,4	Sachsen-Anhalt	1,4
Hamburg	1,6	Schleswig-Holstein	0,8
Hessen	1,2	Thüringen	1,0
Mecklenburg-Vorpommern			
	1,1		
Niedersachsen	1,6	Deutschland	1,3

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Andreas Cors zur Verfügung unter Tel. 361 – 2142

Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern
1. Fortschreibung 2008

Land	Bruttoinlandsprodukt						
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt (Kettenindex)		
	2007	2008	Veränderung 2008 ggü. 2007	Anteil an Deutschland 2008	2007	2008	Veränderung 2008 ggü. 2007
	Mrd. Euro		%		Index (2000 = 100)		%
Baden-Württemberg	357,6	364,6	2,0	14,6	111,02	111,85	0,7
Bayern	433,0	445,0	2,8	17,9	114,30	116,14	1,6
Berlin	84,8	87,4	3,1	3,5	98,29	99,89	1,6
Brandenburg	53,2	54,8	3,0	2,2	107,43	108,31	0,8
Bremen	26,8	27,7	3,3	1,1	110,66	112,26	1,4
Hamburg	86,1	89,3	3,7	3,6	106,33	108,01	1,6
Hessen	215,2	220,2	2,3	8,8	107,11	108,36	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	34,8	35,8	3,1	1,4	107,77	108,98	1,1
Niedersachsen	207,3	213,8	3,2	8,6	107,07	108,74	1,6
Nordrhein-Westfalen	524,7	540,8	3,1	21,7	105,74	107,31	1,5
Rheinland-Pfalz	104,6	107,3	2,6	4,3	107,34	108,48	1,1
Saarland	30,3	31,2	3,0	1,3	112,02	113,88	1,7
Sachsen	92,7	94,7	2,1	3,8	114,68	115,31	0,6
Sachsen-Anhalt	51,6	53,6	3,9	2,2	108,63	110,17	1,4
Schleswig-Holstein	71,8	73,4	2,2	2,9	104,46	105,34	0,8
Thüringen	48,6	49,8	2,6	2,0	112,05	113,18	1,0
Deutschland	2 422,9	2 489,4	2,7	100,0	108,69	110,08	1,3
darunter nachrichtlich:							
Alte Bundesländer							
ohne Berlin	2 057,3	2 113,2	2,7	84,9	108,87	110,30	1,3
einschl. Berlin	2 142,0	2 200,6	2,7	88,4	108,41	109,86	1,3
Neue Bundesländer							
ohne Berlin	280,9	288,8	2,8	11,6	110,83	111,84	0,9
einschl. Berlin	365,6	376,2	2,9	15,1	107,68	108,84	1,1